

Pressemitteilung

Mainz, 17. November 2015

Europäischer Aktionstag: Kinder vor sexueller Gewalt schützen

WEISSER RING begrüßt die Einführung des Aktionstages am 18. November

Der WEISSE RING, Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität, begrüßt, dass auf Initiative des Europarates am 18. November erstmals der Europäische Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch durchgeführt wird. „Der Schutz von Kindern geht uns alle an“, sagt Bianca Biber, Bundesgeschäftsführerin des WEISSEN RINGS. Mit dem Europäischen Tag werde das Bewusstsein für den Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch in der Gesellschaft gestärkt.

Mit der Initiative fordert der Europarat alle europäischen Mitgliedsstaaten dazu auf, Lösungen zum Schutz von Heranwachsenden zu finden. „Immer wieder erschüttern uns dramatische Fälle von Gewalt an Kindern, die uns bewusst machen, dass Kinder in Europa hinter verschlossenen Türen oft schreckliche Schicksale erleiden. Wir dürfen nicht wegsehen, sondern müssen den Mut haben, den Schwächsten und Schutzbedürftigsten in unserer Gesellschaft zu helfen“, sagt Biber.

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern mit menschlichem Beistand und bei Bedürftigkeit mit finanzieller Hilfe. Auch Opfer von Kindesmissbrauch erhalten beim WEISSEN RING Unterstützung. Besonders vermittelt er Hilfe aus dem Fonds sexueller Missbrauch, den die Bundesregierung 2013 eingerichtet hat. Der Fonds wurde für all jene Menschen geschaffen, die in ihrer Kindheit und Jugend sexuellen Missbrauch in der Familie oder in Institutionen erleben mussten und noch heute unter den Folgen leiden.

Speziell ausgebildete Mitarbeiter des WEISSEN RINGS unterstützen Betroffene bei der Beantragung von Leistungen aus dem Fonds. „Vor dem Hintergrund der

2770196

Herausgeber: WEISSER RING e.V.
Bundesgeschäftsführerin: Bianca Biber, Weberstraße 16, 55130 Mainz
Internet: www.weisser-ring.de, E-Mail: info@weisser-ring.de

Ansprechpartner für die Presse:
Boris Wolff, Pressesprecher, Tel: 06131 8303-38, Fax: 06131 8303-60, E-Mail: presse@weisser-ring.de

Besten Dank für Ihre Unterstützung. Belegexemplar erbeten.

langjährigen Erfahrung in der praktischen Opferhilfe und der Qualifikation unserer professionell ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter ist der WEISSE RING prädestiniert für die Beratung und Unterstützung von Opfern sexuellen Missbrauchs“, sagt Biwer.

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind in Europa 18 Millionen Kinder von sexueller Gewalt betroffen. In Deutschland wurden 14.000 Kinder als Opfer sexueller Übergriffe erfasst.

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von rund 3.200 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelfern in bundesweit 420 Außenstellen. Der WEISSE RING hat rund 50.000 Mitglieder und ist in 18 Landesverbände gegliedert. Er ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Der Verein finanziert seine Tätigkeit aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, testamentarischen Zuwendungen sowie von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängten Geldbußen.

2770196

Herausgeber: WEISSER RING e.V.
Bundesgeschäftsführerin: Bianca Biwer, Weberstraße 16, 55130 Mainz
Internet: www.weisser-ring.de, E-Mail: info@weisser-ring.de

Ansprechpartner für die Presse:
Boris Wolff, Pressesprecher, Tel: 06131 8303-38, Fax: 06131 8303-60, E-Mail: presse@weisser-ring.de

Besten Dank für Ihre Unterstützung. Belegexemplar erbeten.